



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 15.10.2015

AN/1535/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.10.2015, TOP 7.9 <i>-zurückgestellt-</i>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	01.12.2015, TOP 7.2 <i>-zurückgestellt-</i>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.01.2016, TOP 7.1

**Verkehrsführung Kalk-Mülheimer Straße in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2015**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 29.10.2015 zu nehmen:

Die westlichen Umgehungsstraßen um das CFK-Gelände, die Barcelona Allee und die Istanbulstraße sind an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt, ebenso die Kreisverkehre an der Corkstraße und der Marie-Curie Straße. Dies belegen die täglichen Staus, die die anliegende Wohnbebauung enorm beeinträchtigt. Hier treffen sich die Zielverkehre unter anderem zum Bauhaus und zum Music Store mit dem Durchgangsverkehr zwischen Kalk und Mülheim. Die neuen Bauprojekte im CFK-Gelände werden die Problematik verschärfen. Ebenso stellt die Verkehrsführung durch die Vietorstraße einen städtebaulichen Widerspruch dar, der Anwohner dieses Wohngebietes unnötig belastet.

Die Radwegsituation auf der Kalk-Mülheimer Straße ist für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich und nicht mehr zeitgemäß. Radfahrer können Hindernissen auf dem Radweg, wie sich plötzlich öffnenden Autotüren oder einfahrende PKW, weder nach rechts noch nach links ausweichen. Autofahrer können Radfahrer hinter den parkenden PKW nur schwer ausmachen; gerade bei Kreuzungen oder Einmündungen entstehen so unnötige Gefahrenpunkte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob die Kalk-Mülheimer Straße in Köln-Kalk wieder für beide Fahrtrichtungen freigegeben werden kann. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob durch die Maßnahme eine wirksame Entlastung der Barcelona Allee, sowie der Vietorstraße erreicht wird und inwiefern die Kreuzung Kalker Hauptstraße und Rolshover Straße durch solche eine Maßnahme belastet wird.
2. ob auf der Kalk-Mülheimer Straße der Fahrradschutzstreifen auf die Straße verlegt und Schrägparken eingeführt werden kann. Entsprechend für beide Szenarien: a) bei Beibehaltung der gegenwärtigen Fahrtrichtungen b) bei Freigabe der Straße für beide Fahrtrichtungen.

Wenn die Einbahnstraße nicht aufgehoben werden kann möge die Verwaltung auch prüfen, ob eine der Fahrbahnen zu Gunsten eines Radschnellweges umgewandelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Michael Lange
CDU-Bezirksvertreter